

ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 7. 2023

Nr. 189 Jahrg. 47

Tag der offenen Schule

Alte Schule Wietersheim

Unterdorf 9

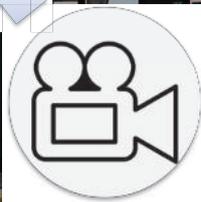
Bericht Seite 2

Tag der offenen
Tür Alte Schule
Wietersheim

Wo
befindet sich
dieser Kopf?

Ein Pacour rund
um die
ehemaligen
Schulen

Infos- Quiz
Turnier-
Ortung per
Handyscan für
Jung und Alt



23. Juli 2023

Naturschutzgebiet Wietersheim
Seite 7

100 Jahre Feuerwehr Frille
Seite 19

„Zum Weißen Hirsch“, Frille
Seite 20

Blasmusik meets Friends
Seite 10

Frühjahrsempfang der SPD
Seite 6

Dorfflohmarkt Frille
Seite 14



Zur Titelseite



Tag der offenen Schule

Am 23. Juli 2023 veranstaltet der „Verein Aktive Freunde der Alten Schule Wietersheim e.V.“ einen Tag der offenen Schule.

Der Hintergrund der Veranstaltung ist

es, allen Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern die Arbeit und das Wirken des Vereins nahebringen zu können und das älteste Schulgebäude in NRW näher kennenzulernen.

Ab 11.00 Uhr ist die „Alte Schule“ für alle geöffnet und zu besichtigen. Natürlich bei allerlei Getränken. Jedes Getränk ist an diesem Tag für 1,00 Euro zu haben. Ab 12.00 Uhr wird der Grill an-

gestellt, dann gibt es Original Thüringer Bratwurst für 2,00 Euro. Um ca. 14.00 Uhr hält der 2. Vorsitzende auf Wunsch einen kleinen Vortrag über die „Alte Schule“ und der Wietersheimer Schulgeschichte. Um ca. 15.00 Uhr gibt es dann Kaffee und Kuchen (selbst gebacken).

Außerdem findet ein Handy-Quiz statt, bei dem schöne Preise zu gewinnen sind. Also Smartphone nicht vergessen.

Verkaufsstände aller Art können an diesem Tag kostenlos aufgebaut werden, egal ob Flohmarktstände oder Warenverkaufsstände.

Anmeldungen hierzu bitte an Herbert Marowsky, Telefon 0170 3545004.

Für musikalische Unterhaltung und Kinderunterhaltung wird gesorgt sein.

Die Straße Wiesengrund wird an diesem Tag im oberen Bereich gesperrt sein.

www.alte-schule-wietersheim.de

SPD
Wietersheim-Frille

Radtour

mit der SPD Wietersheim - Frille

Termin: Samstag, den 8. Juli 2023

Treff: 12:00 Uhr, Alte Schule von 1780, Unterdorf 9, Wietersheim

Gäste sind herzlich willkommen.

Kostenbeitrag 15,00 Euro.

Anmeldungen bis 5. Juli an:
Herbert Marowsky 0170 35 45 004
Klaus-Dieter Bödeker (ab 02.07.) 0571 30988
Friedrich Lange 0171 58 31 452

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presse-rechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky,
R. Nahrwold, H. J. Schneider, K. Schäkel,
R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de

KOMMENTAR

Mit 84 Jahren habe ich beschlossen alt zu sein. Nicht, dass ich mich schlechter fühle als mit 83, aber ich habe erkannt, dass Altsein auch viele Vorteile hat, z.B. wenn ich in Berlin mit der U-Bahn fahre.

Bisher habe ich, wenn mir ein Jüngerer seinen Platz angeboten hat, mich fast beleidigt bedankt und abgelehnt. Ich gebe zu, es kam ohnehin selten vor. Im Gegenteil, wenn neben mir ein Sitzplatz frei wurde, konnte ich mich meistens gar nicht so schnell hinsetzen, wie ein Jugendlicher handylesend den Sitzplatz eingenommen hatte. Naja, es daddelt sich ja auch im Sitzen viel besser als im Stehen.

Übrigens, wenn man beschließt alt zu sein, klappt das mit dem Handy viel besser.

Wenn ich mit meinem iPhone 13 Pro nicht mehr weiter komme, frage ich einfach ganz junge Leute.

Obwohl Jugendliche sich so ein teures Handy oft gar nicht leisten können, kennen sie sich bestens damit aus und helfen einem alten Mann gern weiter.

Ich brauche, da ich ja jetzt alt bin, nicht mehr so zu tun, als wenn ich alles mit meinem Handy im Griff habe. Ich bin ja jetzt alt.

Auch wenn Gemeinschaftsarbeiten, z.B. im Dorf anliegen, kriege ich jetzt immer die leichteren Arbeiten zugewiesen und nehme das gern in Kauf. Auch im Garten darf es ruhig etwas wild aussehen.

Jeder hat dafür Verständnis, ich bin ja jetzt alt. Ich habe dadurch viel mehr Zeit den Garten zu genießen, notfalls mit einer Flasche Herforder.

In öffentlichen oder privaten Diskussionen wird man nicht mehr beschimpft wenn man anderer Meinung ist, höchstens mal belächelt, was zwar ein wenig weh tut, aber man kann damit leben.

So gibt es noch viele Dinge, die das Leben, wenn man sich zu seinem Alter bekennt, leichter und besser machen.

Nur in einen Seniorenclub treibt mich noch nichts, obwohl ich ihn gut finde, dass es ihn gibt. Da sind mir immer zu viele alte Leute auf einem Haufen und ich glaube, da wird zu viel über Krankheiten gesprochen. Ich liebe einen „Altersmix“ und mache mir das „Altsein“ richtig schön, denn wenn ich nicht mehr alt bin, bin ich tot.

Ich wünsche Ihnen, ob jung oder alt, einen schönen Sommer.

Herbert Marowsky

Der Ortsbürgermeister Wietersheim
Friedrich Lange
ist für Sie erreichbar
Mobil 0171 5831452
per mail: friedrich-lange@gmx.net

Der Ortsbürgermeister Frille
Achim Schneider
ist für Sie erreichbar
Festnetz 05702 850041
Mobil 0151 5512 4749
per mail: achim.schneider@frille.nrw

Bürgerversammlung in Wietersheim

Am 18. Februar 2023 hatte Ortsbürgermeister Friedrich Lange zu einer Bürgerversammlung zum 27. März 2023 um 20.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim eingeladen.

Nach seinen einleitenden Begrüßungsworten, begrüßte er besonders den ehemaligen Ortsbürgermeister Herbert

Schreiben von Frau Evelyn Hotze, Stabsstelle für Wirtschaftsförderung & Tourismus – Stadt Petershagen, zum Stand der Arbeiten und der weiteren Planung von Fa. Greenfiber.

Der endgültige Ausbau kann losgehen sobald der Düker durch ist, das Backbone (die Verbindung zu den einzelnen Hauptverteiltern) steht und die Hardware verschickt ist.

Der Backbone Trassenbau auf der linken Weserseite wird vorgezogen. Wenn der Düker fertig ist und die linke Trasse steht, wird das gesamte Stadtgebiet über die gesamte links Seite angeschlossen.

Somit kann Wietersheim erst freigeschaltet werden, wenn die linke Trasse und der Düker gebaut sind.

Wenn der Bau der rechten Trasse abgeschlossen ist, wird auch hierüber ein Anschluss des Petershäger Stadtgebietes erfolgen. Verbindliche Zeiten kann Greenfiber nicht garantieren!

Zum Landschaftsplan Teichlandschaft Wietersheim gab es keine neuen Erkenntnisse. Friedrich Lange stellte noch einmal die bekannte Powerpoint-Präsentation vom UIH Planungsbüro zu diesem Thema vor. Auf die Frage zum Stand der Verhandlungen der Wietersheimer Jägerschaft mit dem Kreis, antwortete Leon Schäkel, er möchte dazu keine öffentliche Auskunft geben. H. Marowsky legte Wert darauf, dass das Gebiet weiterhin für die Bürger besuchbar bleibt. Weitere zielführende Fragen wurden nicht gestellt.

Dipl.-Ing. Frank Jäkel erläuterte dann ausführlich den geplanten Ablauf der Sanierung der Kreisstraße K39 zwischen



Marowsky und das ehemalige Kreistagsmitglied Susanne Huxoll.

Als Referenten waren eingeladen Dipl.-Ing Frank Jäkel vom Bau- und Planungsamt des Kreises Minden-Lübbecke und der Leiter des Bauamtes der Stadt Petershagen, Kay Busche.

Für weitere Fragen standen der Ortsbürgermeister und Ratsmitglied Friedrich Lange, der Vorsitzende der Kulturgemeinschaft Uwe Nahrwold und Ortsheimatpfleger Wilfried Weßling Rede und Antwort.

Die Bewirtung der Versammlung hatten einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr übernommen.

Nachdem Friedrich Lange die Interessierten, ca. 50 Gäste, begrüßt hatte, stellte er kurz die Themen der Bürgerversammlung vor:

- Ausbau Glasfaser in Wietersheim von Fa. Greenfiber
- Landschaftsplan Teichlandschaft in Wietersheim
- Straßen und Wirtschaftswege
- Sonstiges und Mitteilungen
- Veranstaltungen und Termine für Wietersheim

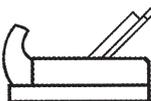
Friedrich Lange verlas zum Thema Glasfaser in Wietersheim ein aktuelles

Die Genehmigung der Bezirksregierung Detmold und erste Angebote für den Bau der Düker liegen, vor. Möglicher Baustart Mitte 2023.



Autoservice
Scheunemann

Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com

MATTHIAS 

SCHNEIDEWIND

Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

Leteln und der Kreuzung „Auf dem Sande“. Die Planung ist nur vorläufig, denn nach Worten von Frank Jäkel fehlt noch die politische Beschlussfassung. Die Sanierung ist in mehreren Abschnitten geplant, um die Belastung für die Wietersheimer Anlieger in Grenzen zu halten.

Für die Umleitung des Verkehrs während der Sanierung ist eine Haupt- und eine Nebenroute geplant. Dafür sind noch Gespräche mit Straßen NRW notwendig. Sobald die Planungen konkret werden, informiert der Kreis die Wietersheimer ausführlich.

Parallel zur Sanierung der K39 ist im Rahmen des Radverkehrskonzeptes auch der Bau eines Radweges von Leteln durch Wietersheim bis zur Kreuzung „Auf dem Sande“ geplant. Für die Routenführung ist noch eine ausführliche Planung nötig. Für die Route von Leteln bis zur Kreuzung „Auf dem Sande“, entlang der K39 hat der Kreis die Bauträgerschaft. Aber im Bereich der „Langen Straße“ durch das Dorf müssten sich die Auto- und Radfahrer die Straße teilen. Die führe unausweichlich zu einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h!

Für die Routenführung über die Straßen „Am Sportplatz“ und „Steinbreite“ fällt ein Teil des Radweges in die Bauträgerschaft der Stadt Petershagen. Auch hier wären Absprachen nötig.

Da der Bau des Radweges nur in Abhängigkeit mit Sanierung der K39 durchgeführt werden kann, ist eine zeitnahe Entscheidung notwendig.

Kay Busche erläuterte dann ausführlich die Problematik der Straßen- und Wirtschaftswege sowie der Brücken in den Gemeinden der Stadt Petershagen.

Wietersheim bilde mit seinen 3 Brücken keine Probleme. An zwei Brücken müssten nur noch nach Vorschrift, Geländer angebracht werden.

Er wies noch einmal auf die sehr kostenintensive Ausbesserung der „Steinbreite“ hin. Durch die hohe Verkehrsbelastung sind regelmäßig die Bankette beschädigt. Aber eine grundsätzliche Sanierung sei wegen der angespannten Finanzlage der Stadt im Moment nicht möglich.

Ein Vorschlag aus dem Publikum die Steinbreite als K 39 zu optimieren, und so die „Lange Straße“ zu entlasten, veranlasste die Referenten zu einem

Schmunzeln und unverbindlichen Bemerkungen. Aber es entstand der Eindruck, dass dieser Vorschlag eine Überlegung wert sei.

Uwe Nahrwold wies noch einmal auf die Termine der Kulturgemeinschaft hin.

Auf der „50 Jahr Feier“ im DGH haben alle Wietersheimer Vereine die Möglichkeit sich zu präsentieren, und Werbung für Ihren Verein zu machen.

Wilfried Weßling informierte über das Jubiläum 50 Jahre Kulturgemeinschaft. Er habe Zeitungen und Versammlungsprotokolle mit Informationen der letzten 50 Jahre studiert. Er versprach einen interessanten Vortrag über die letzten 50 Jahre der Kulturgemeinschaft.

In seinem Schlusswort wies Friedrich Lange noch darauf hin, dass die Informationstafel am Wegweiser in Zukunft am Feuerwehrgerätehaus montiert wird.

Er bedankte sich bei den Referenten für ihre interessanten und informativen Vorträge, bei den Besuchern für ihr reges Interesse und wünschte allen einen guten Nachhauseweg!

Termine Kulturverein Wietersheim:
Samstag, 26. 8. 2023, Seniorenfeier auf dem Dorfplatz.



TIERARZTPRAXIS

Dr. Angela Schäkel



Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen - Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Sonntag, 27. 8. 2023 Erntekronebinden auf dem Dorfplatz.

Samstag, 21. 10. 2023 50 Jahr-Feier im Dorfgemeinschaftshaus.

Sonntag, 3. 12. 2023 Lichterglanz & Weihnachtsklänge auf dem Dorfplatz.

Info-Kasten am DGH

Der alte Info-Kasten hinter dem Stadtplan an der Bachstraße gegenüber dem DGH Wietersheim hatte seine Dienste getan und war abgängig.

Eine neue Vitrine für amtliche Bekanntmachungen und Informationen aus den örtlichen Vereinen hängt nun an der Vorderseite des Feuerwehrgerätehauses. An dieser Stelle ist er gut sichtbar und alle örtlichen Vereine können dort ihre Neuigkeiten einbringen.



Petras
BLUMENWELT
BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

PETRA VOLLENDORF
(ehem. BLUMEN TILCH)

Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8
info@petras-blumenwelt.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
www.petras-blumenwelt.de



Osterfeuer Wietersheim

In diesem Jahr fand bei bestem trockenem und kühlem Wetter am Ostersonntag das obligatorische Osterfeuer am Torweg statt.

Unter der Schirmherrschaft der Kulturgemeinschaft hat die „Dorfjugend Wietersheim“ und der Verein „Werk 2“ die Veranstaltung ausgerichtet. Auch wurde genügend Grünschnitt zum Verbrennen angeliefert.

Viele Besucher und Kinder kamen, so wurde manches erzählt und Bratwurst, Pommes und kühle Getränke genossen.

Die Besucher freuten sich, nach der langen Coronazeit mal wieder Nachbarn und Bekannte zu treffen und einen Schnack zu halten. Unterm Strich war es eine gelungene Veranstaltung.

„Bismarck schafft Platz“

Zentrenmanagement in Lahde

Im Nachgang zu den Ortsspaziergängen im Februar haben weitere Gespräche stattgefunden: Mitte März nutzen interessierte Bürgerinnen und Bürger eine öffentliche Sprechstunde mit dem Büro complan. Die Zusammenfassung der Gespräche finden Sie auf der Homepage der Stadt Petershagen: Auf der Seite zum Zentrenmanagement werden aktuelle Infos, Ergebnisse und Projekte vorgestellt.

Im April ging es dann mit Gesprächsrunden mit unterschiedlichen lokalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter. Die Einladung zu diesen Gesprächen erfolgte individuell. Im Rahmen des Frühlingsfestes des Jugendzentrums Petershagen am 15. April startete eine Jugendbeteiligung, die aktuell fortgeführt wird.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Lahder Maile eine Anregung aus den Prozessen der Städtebauförderung und des Zentrenmanagements umgesetzt: am 20. Mai begann die Aktion „Bismarck

schafft Platz“ auf dem Bismarckplatz in Lahde. Die Aktionsfläche wird zunächst



für vier Wochen bestehen bleiben und Jedermann ist eingeladen, sie zu nutzen. Während der Lahder Maile wurde auf der Aktionsfläche zudem über verschiedene Projekte der Stadt Petershagen informiert und Mitarbeitende standen für Gespräche bereit.

Torschützenkönig



Der Torschützenkönig in der Bezirksliga kommt aus Wietersheim. Jannis Springer schoss in der laufenden Saison 26 Tore für seine Mannschaft SV Kutenhausen-Todtenhausen.



SPD feierte einen stimmungsvollen Frühlingsempfang

Der SPD-Ortsverein Petershagen hatte alle Mitglieder und Familienangehörige seiner sechs Ortsabteilungen in das Dorfgemeinschaftshaus Wietersheim eingeladen.

Jens Wölke zeigte sich als Vorsitzender sehr erfreut darüber, dass viele Personen der Einladung gefolgt waren. Er bedankte sich für ihre jahrelange Treue und Unterstützung. Ein großer Dank galt auch den Fraktionsmitgliedern im Rat der Stadt Petershagen für ihre vorbildliche sozialdemokratische Arbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Mit lang anhaltendem Applaus wurde der neue Landrat Ali Doğan als Ehrengast begrüßt. Er berichtete rhetorisch sympathisch und überzeugend von seinen ersten Tätigkeiten im Kreishaus mit den Schwerpunkten „Personalbesuche“ und „Neustrukturierung Mühlenkreiskliniken“. Ali Doğan zeigte sich immer noch beeindruckt von der sehr hilfreichen Wahlkampunterstützung des Ortsvereins Petershagen.

Der Bundestagsabgeordnete Achim Post konnte der Einladung nicht folgen, übermittelte seine Grüße jedoch durch einen motivierenden Dankesbrief aus Berlin.

Fraktionsvorsitzender Friedrich Lange, der dankenswerterweise die Organisationsleitung der Veranstaltung übernommen hatte, vermittelte den Besuchern die wesentlichen Eckpunkte der aktuellen Ratsarbeit mit dem Ausblick auf den



leider problematischen Doppelhaushalt für 2023/24.

Höhepunkt des Begrüßungsteils waren dann die Ehrungen für verdiente Mitglieder des Ortsvereins. Jens Wölke und Ali Doğan ehrten mit Unterstützung der Vorstandsmitglieder Mats Brase und Sanja Deppendorf:

Für 10jährige Mitgliedschaft: Silke Wölke, Mirco Owczarski, Rüdiger Nahrwold, Christoph Ötting, Carmen Hoppe, Majid Mohazzab;

für 25 Jahre: Lisa Beuke, Klaudia Blank, Helma Owczarski, Kai Schäkel;

für 40 Jahre: Uwe Rieksmeier, Edeltraud Block, Gerhard Henze, Otto Vincke, Marina Kästel, Wolfgang Wilcek;

für 50 Jahre: Otto Thater, Helmut Hartmann, Manfred Thater, Lothar Theurer, Peter Thiele, Fritz Wagner, Wilhelm Rodenbeck;

Für 55 Jahre. Friedrich Hauke, Willi Schwier.

Ein gemeinsames Mittagessen und eine Kaffeetafel mit interessanten Gesprächen sorgten für das leibliche Wohl und erfreuten alle Anwesenden.

Menschen, denen es derzeit nicht gut geht, wurde exemplarisch dadurch gedacht, dass eine Spendenbox für die Opfer im Erdbebengebiet Syrien/Türkei gut gefüllt wurde.

SPD im Wahlkreis Minden-Lübbecke 1 will enger zusammenwachsen

Kooperation bei kreispolitischen Themen und Ratsarbeit vereinbart

Die Stadt- und Gemeindeverbände der Sozialdemokraten im Wahlkreis Minden-Lübbecke 1 wollen zukünftig bei kommunalpolitischen Themen enger zusammenarbeiten. Das vereinbarten Vorsitzende der Ortsverbände und Ratsfraktionen aus Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Rahden, Stemwede, Petershagen und Pr. Oldendorf bei einem Treffen in Barres Brauwelt in Lübbecke. Dabei habe man sowohl die Politik auf Kreisebene als auch klassische Ratsarbeit im Blick, heißt es in einer Erklärung.

Die Initiative im Wahlkreis-Format will nach eigenem Bekunden nicht als „Gegenpol“ zum Kreistag verstanden werden. „Dort arbeiten wir über die Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg vertrauensvoll zusammen“, betont Jonas Schmidt aus Stemwede. Gleichwohl müsse man aber vor allem dem Altkreis Lübbecke gemeinsam mit dem angrenzenden Hille als Sozialraum mit eigenen Bedürfnissen Rechnung tragen. Dort

Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**



32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85

wie auch in Petershagen dürfe sich nicht der Eindruck verfestigen, von der Region Minden-Porta-Bad Oeynhausens „abgehängt“ zu werden.

So habe etwa die Krankenhaus-Debatte aufgezeigt, dass man in vielen Fragen „in einem Boot“ sitze, sagte der Hüllhorster Steffen Meinert. In der Frage der Zukunft der MKK sei man zwar aktuell nicht am Zug, so Meinert, aber die jüngsten Entwicklungen böten Anlass, sich über die Gemeindegrenzen hinweg zu verständigen und gemeinsame Ziele zu formulieren.

„Unser Verdacht scheint sich zu bestätigen, dass die wackelige Finanzierung der Knackpunkt bei den MKK-Plänen ist“, so Andreas Schröder unter Verweis auf die Berichte, wonach der Konzern mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung seinen Eigenanteil an der Finanzierung des Neubauprojekts infrage gestellt hat. In Lübbecke hatte zudem die Ratsfraktion der Wählergemeinschaft (WL) mit ihrem Antrag für Unruhe gesorgt, ein Grundstück in der Espelkamper Perspektivfläche zu kaufen, um einen Krankenhaus-Neubau zu verhindern. Der Lübbecke SPD-Fraktionschef betonte, man müsse nicht nur die tatsächliche Entwicklung im Auge behalten, sondern auch die politische Willensbildung mitbestimmen. Schröder: „Wenn wir das allein populistischen Initiativen überlassen, besteht die Gefahr, dass das ganze Lübbecke Land am Ende ohne ein Krankenhaus dasteht.“ Mit einem schlichten „weiter so“ werde es jedenfalls nicht getan sein, auch wenn mancher sich das wohl wünsche.

Aber nicht nur bei den Kreisthemen wollen sich die Sozialdemokraten zukünftig stärker vernetzen, sondern auch mit Blick auf die Arbeit in den Räten. Bei den Vorhaben und Anträgen zeigten sich oft thematische Überschneidungen und Wechselwirkungen. Vieles lasse sich adaptieren, Synergieeffekte besser nutzen. Wo schon fachliche Expertise erarbeitet worden sei, könne sie geteilt werden. „Wir müssen nicht immer wieder das Rad neu erfinden“, so die Espelkämper Fabian Golanowsky und Jens Bölk.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verständigten sich darauf, schon bald eine zweite Runde in diesem Format auflegen zu wollen, bei der dann Ulrike Grannemann und Susanne Steuber in Hille Gastgeberinnen sein sollen. Die Treffen werden fester Bestandteil des interkommunalen Austausches werden.



Naturschutzgebiet Wietersheim

Die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Landschaftsplanes Minden wurde in der Kreistagssitzung vom 20. 3. 2023 beschlossen. Sie hat vom 8. Mai bis zum 9. Juni 2023 stattgefunden. Parallel dazu erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die Stadt Petershagen wird eine Fristverlängerung beantragen.

Es wird seitens des Kreises Minden-Lübbecke keine Veranlassung gesehen, von dieser Vorgehensweise abzuweichen. Die Öffentliche Auslegung des Landschaftsplanes ist das Herzstück der Öffentlichkeitsbeteiligung. Hier besteht für alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, nicht nur die Kartenentwürfe, sondern auch den Entwurf des Festsetzungstextes einzusehen, um somit den gesamten geplanten Regelungsinhalt zur Kenntnis nehmen zu können und dann ggf. diesbezüglich Be-

denken und Anregungen schriftlich einzureichen.

Der Kreis versichert, dass sämtliche Stellungnahmen sehr genau geprüft und bearbeitet werden. Die erarbeiteten Vorschläge der Verwaltung über die Berücksichtigung oder Zurückweisung der einzelnen Eingaben wird später dann dem Kreistag zur Entscheidung vorgelegt.

Im Übrigen weist der Landrat darauf hin, dass eine Ausweisung eines Naturschutzgebietes nicht mit einer Ausspernung der Bevölkerung aus diesem Gebiet einhergeht. Ihm ist bewusst, dass das Gebiet einen hohen Stellenwert für die ruhige Erholung in der Natur bei der Wietersheimer Bevölkerung hat. Insofern können natürlich vorhandene Wege weiterhin genutzt werden. Dies sei auch klar aus dem Entwurf des Festsetzungstextes zu erkennen.



ehemals Fa. Fehring Tel. 05702-2220

Riemeier

Heizöl - Kraftstoffe - Schmierstoffe - Entsorgung

Siemensstr. 43-45, 32105 Bad Salzuflen

Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.



Opernaufführung

Die Dritt- und Viertklässler der Friller Schule kamen in den Genuss der Oper „Bastien und Bastienne“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Beschäftigung mit klassischer Musik ist für die Friller Schulkinder nichts Ungewöhnliches, aber eine Opernaufführung ist schon etwas Besonderes. Die Junge Oper NRW präsentierte sich vor einer beeindruckenden Kulisse - einer Leinwand mit grüner Schafwiese, blauem Himmel und einer Burg -. Die einzelnen Männerstimmen - Bass, Bariton und Tenor - wurden ebenso wie die unterschiedlichen Frauenstimmen - Alt, Mezzo-Sopran und Sopran - erklärt. Auch weitere Erläuterungen zur Oper gab es durch die Sänger, wie z.B. „Die Oper ist ein Schauspiel, in dem gesungen wird. Mozart war zwölf Jahre alt, als er seine erste Oper geschrieben hat.“



Bastienne ist traurig. Sie befürchtet, dass ihr geliebter Bastien wegen eines reichen Mädchens die Stadt verlassen will. Ihr bleibt nichts anderes übrig, als den weisen Colas um Hilfe zu bitten. Nach einigen Wirrungen kommt es zum Schluss doch noch zur Versöhnung. Lang anhaltender Schlussapplaus machte deutlich, dass es für die Kinder ein großes Vergnügen war, Sänger, Kostüme, Musik und Bühnenbild zu erleben.

Selbstbehauptung in Klasse 2

Zum Programm der Friller Schule gehören verschiedene Projekte, die das selbstbewusste Auftreten der Kinder in schwierigen Situationen trainieren. Die Zweitklässler werden mit den Möglichkeiten der Selbstbehauptung vertraut gemacht. Dieses Projekt setzt sich aus vier

Teilen zusammen, die jeweils einmal pro Woche geübt werden. Herr Jens Howe aus Minden leitet diese Trainingsfolge und führt mit den Kindern gezielte Übungen durch. Wichtig dabei sind so-



wohl das Einsetzen der richtigen Körpersprache als auch die entsprechende Mimik und Gestik. Ebenso sollen die Schüler lernen, sich durch eindeutiges, sprachliches Verhalten auszudrücken und ein deutliches „NEIN“ und „STOPP“ werden mit lauter Stimme geübt. Alle Details werden in Partnerübungen durchgeführt und nach Möglichkeit -soweit die Wetterverhältnisse es zulassen - im Freien absolviert. Zum Schluss dieser Übungsfolge sind die Zweitklässler imstande, eigenes Missfallen und Abneigungen deutlich erkennbar zu machen. Diese Übungsfolge ist eine wichtige Maßnahme für die Sicherheit der Kinder.

Tolle Projekte in der Ganztagsbetreuung



Die Ganztagsbetreuung in der Friller Schule bietet den Kindern regelmäßig ein umfassendes und interessantes Beschäftigungsangebot. Zurzeit absolviert Yara Schaper gerade ein freiwilliges soziales Jahr dort und hat mit ihren fri-

schen Ideen die Kinder begeistert. Folgende Projekte hat sie durchgeführt:



- Teelichthalter in Form von Blumen und Seerosen mithilfe von Wachsmalstiften und Öl.
- Kleine Lavalampen.
- Verrückte Hühner aus Pappmasché, bemalt und mit Tonpapier beklebt.
- Kleine Kissen mit Stoffmalfarbe gestaltet.

Renovierte Orgel

Seit Anfang Mai wird die Friller Orgel überholt. In einem aufwendigen und präzisen Verfahren wird „die Königin der Instrumente“ von der Firma Hammer Orgelbau auf den neuesten Stand gebracht. Damit wird sie auch der kommenden Generation viel Freude machen. Im Laufe des Junis wird die Orgel wieder spielbar sein.

Beauty Studio in Wietersheim

- ❁ Kosmetik und Gesichtspflege
- ❁ Handpflege
- ❁ Fußpflege

**Valentina
Röckemann-Bergmann**

Mobil 0160 4912023

Ich spreche auch russisch

Telefon 0 57 02 / 89 16 45

**Lange Straße 19
32469 Petershagen**

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und
15.00 - 19.00 Uhr

Wietersheim räumt auf

Auch in diesem Jahr sollte Wietersheim nach dem Winter wieder „in Glanz erstrahlen“, daher stand das Thema „Wietersheim räumt auf“ wieder auf dem Jahreskalender der Ortschaft. Alle Bürger konnten sich beteiligen, den Unrat aus öffentlichen Plätzen und Flächen zu sammeln und in die städtische Mulde hinter dem Dorfgemeinschaftshaus bringen.

Die Jugendfeuerwehr war mit einem Trecker und Wagen auch wieder unterwegs, entlegene Ecken von Unrat zu befreien: Laptops, Lampen, Teppiche etc. wurden gefunden!



Zusätzlich wurde auch das Sonnensegel auf dem Dorfplatz wieder aus seinem „Winterschlaf“ erweckt, die Abdeckungen wurden entfernt und Funktionalität geprüft. Nun kann der Sommer kommen.

Auch wurde eine neue Info-Tafel für amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Vereine an der Vorderseite des Feuerwehrgerätehauses angebracht. Die alte Info-Tafel war abgänglich.

Weiterhin wurde an dem Samstag auch eine neue Beleuchtung und Steckdosen hinter dem DGH angebracht. Diese sollen dazu dienen, die elektrische Versorgung bei Veranstaltungen auf dem Dorfplatz zu sichern.

Nach den Arbeiten gab es mit Bratwurst und Getränk gute Gespräche und Planungen für das weitere Dorfgeschehen.

Runder Geburtstag

Wietersheim hat einen runden Geburtstag. In einer Urkunde, ausgestellt im Jahre 1233, bekundet das Kapitel des Klosters Obernkirchen, das Reinhard von Wietersen und sein Bruder der Nonne Hildegunis eine halbe Hufe Land verkauft haben. Dies ist die älteste Erwähnung des Dorfes Wietersheim.

Wietersheim wird demnach in diesem Jahr 790 Jahre alt. Ein runder Gedenktag also. Vor 10 Jahren zum 780. Geburtstag



brachte die Kulturgemeinschaft eine Postkarte heraus mit vier Bildern aus Wietersheim und der Aufschrift „780 Jahre Wietersheim“.

Zum 750. Geburtstag im Jahr 1983 gab es eine Feier im Dorfgemeinschaftshaus und eine Gedenkmünze wurde geprägt.



Da die Kulturgemeinschaft in diesem Jahr 50 Jahre besteht, wäre es doch eine gute Idee beide Gedenktage zusammen zu begehen.

**Mitglied
sein in der SPD Petershagen
heißt:
Mitgestalten in Petershagen!**

Erntekronebinden in Wietersheim

Auch in diesem Jahr wird die Dorfjugend Wietersheim wieder eine Erntekrone binden.



Die Veranstaltung findet auf dem Dorfplatz Wietersheim am DGH am Sonntag, den 27. August ab 14.00 Uhr statt.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt, auch wird es Kaffee, Kuchen, Bratwurst und diverse Kaltgetränke geben.

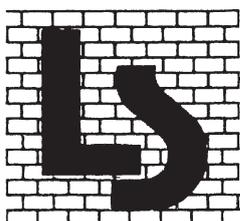
Die Dorfjugend hofft auf viele Helfer und Besucher.

Anschließend wird die Erntekrone im Dorfgemeinschaftshaus aufbewahrt bis zum 1. Oktober zum Erntedankfest, dann wird die Erntekrone in die Kirche Frille getragen.

Seniorenfeier in Wietersheim

Auch für die Senioren in Wietersheim soll am Samstag, den 26. August ab 15:00 Uhr wieder eine Feier stattfinden. Diese wird die Kulturgemeinschaft ausrichten und es soll ein buntes Programm mit Musik, Tanz, Darbietungen und Grußworten erfolgen.

Die Feier wird, da es Hochsommer ist, auf dem Dorfplatz unter dem Eventsegel auf dem Dorfplatz in Wietersheim am DGH stattfinden. Bei Kaffee und Kuchen sind alle Wietersheimer Bürger ab 65 Jahre eingeladen. Einladungen werden rechtzeitig verteilt.



Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Potsdamer Straße 4 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31



**Musikzug der
Fw Feuerwehr
Wietersheim-Leteln**



**Musikwerkstatt
Wietersheim**



Über 1500 Freunde der Blasmusik trafen sich in Wietersheim

Die Veranstaltung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und der Musikwerkstatt Wietersheim e.V. war ein voller Erfolg.

Blasmusik meets Friends hieß ein schwungvolles Tagesprogramm, das bei strahlendem Sonnenschein über 1500 Besucher lockte. Eingeladen hatte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln und die Musikwerkstatt Wietersheim. Für Stimmung auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus sorgten rund 100 Musikerinnen und Musiker. Das Programm begann am Vormittag und endete erst in den späten Abendstunden. Im Laufe der Jahre

ihr großes Können. Ebenfalls einen sehr großen Anteil am gelungenen Programm hatte der Musikverein „Zeitvertreib“ Ulsenheim. Die 25 Musikerinnen und Musiker aus Mittelfranken glänzten mit volkstümlicher Blasmusik und Gesang. Mit von der Partie waren auch Heide-Brass & Friends und die Sülter Musikanten. Beide Formationen sind im Laufe der Jahre zu einem festen Bestandteil der Veranstaltung geworden.

Die Stimmung auf dem Dorfplatz war ausgelassen und die musikalischen Beiträge von den Besuchern mit Zugabe rufen und langem Applaus begleitet. Den Abschluss bildete Discjockey CASI,

Der Musikzug und die Musikwerkstatt Wietersheim freuen sich schon auf Pfingstsonntag am 8. Juni 2025, wenn es erneut heißt Blasmusik meets Friends in Wietersheim.

Osterfahrt

Auf ging's nach Braunschweig.

Für den Musikzug ging es am 29. April auf „Osterfahrt“ nach Braunschweig.

Mit dabei waren rund 21 Mitglieder mit bester Laune und eine Portion Sonnenschein im Gepäck.

Erster Stopp war die Traditionelle Rasthof-Frühstückspause auf halber Strecke, bei der sich jeder mit Kaffee und belegten Brötchen ordentlich für den Tag stärken konnte.

In Braunschweig angekommen war der erste Programmpunkt eine „City-Challenge“. Hierfür wurden 4 Teams aufgeteilt, die nun 2 Stunden Zeit hatte, verschiedene Aufgaben zu lösen. Es mussten, unter anderem, verschiedene Passanten (mit Hund, mit Kinderwagen etc.) angesprochen und zu einem Gruppenfoto versammeln oder auch ein rohes Ei gekocht wieder abgeben.

Nach diesen ereignisreichen Stunden ging es weiter an die Oker. Hier ging es



Musikzug der FF Wietersheim-Leteln (Bühne) und Musikverein „Zeitvertreib“ Ulsenheim (vorne)

haben sich zahlreiche Kontakte zu anderen Kapellen, Musikzügen und Gruppen entwickelt. Das Bühnenprogramm eröffnete der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln unter der Leitung von Rainer Reckling und Monika Röbbke. Der Nachwuchs „Orchestra meets Friends“ unter der Leitung von Monika Röbbke war im Programmablauf integriert und mischte bereits kräftig mit. Beifall gab es für Filmmusik, Walzer, Märsche, Polkaklänge und moderne Stücke. Durch das weitere Programm führte Mark Schneider. Ebenfalls beteiligt waren 24 Flötenkinder der Musikschule Petershagen. Die Jungen und Mädchen unter der musikalischen Leitung von Regina Janzen zeigten bereits

der bis spät in den Abendstunden die Blasmusik-Fans bei Laune hielt. An der Organisation des Events waren 50 Mitglieder des Musikzuges und des Fördervereins beteiligt. Unter den Gästen waren doch einige Radler, die am Dorfgemeinschaftshaus eine längere Rast einlegten. Für das Catering war ein Experten-Team verantwortlich. Auf der Speisekarte standen Spezialitäten vom Grill & aus der Pfanne der Fleischerei Engelke und verschiedene Pizzen von Salvatore. Eine Cafeteria war am Nachmittag ebenfalls geöffnet und die 35 gespendeten Torten waren schnell verzehrt. Für die Kinder waren Mal- und Glitzer-Tattoos wieder der große Renner.



zum gemütlichen Teil über und machten eine Floßfahrt inklusive Grillen. Der Musikzug entschied sich für eine Fahrt durch den städtischen Bereich und haben viel über die Geschichte Braunschweigs und die sehr schönen Häuser am Wasser erfahren. Nebenbei wurde

direkt auf dem Floß sehr leckere Bratwurst, Steak und vegetarisches gegrillt.

Nach dieser Stärkung ging es im Anschluss noch in das Kneipenviertel von Braunschweig. Bei dem ein oder anderen kühlen Getränk wurden schon mal die Erlebnisse des Tages rekapituliert.

Der Musikzug hatte einen richtig tollen Tag.

HAFENKONZERT

mit dem Musikzug
Wietersheim-Leteln

Am Sonntag, den 23. Juli spielt der Musikzug von 10.30 – 11.30 Uhr auf dem Hafenkonzert im Konzertpavillon an der Schachtschleuse in Minden.

Der Musikzug hofft auf tolles Wetter und freut sich, Sie dort musikalisch begeistern zu können.

Orchestra-meets-friends

Die Musikerinnen und Musiker vom Orchestra-meets-friends stellen sich vor.

Nachdem wir im Januar diesen Jahres einen musikalischen Tag mit „neuen“ Musiker/innen verbracht haben, hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die Lust hat, regelmäßig gemeinsam Musik zu machen und irgendwann auch im Musikzug aktiv zu sein.

Seitdem wurden jede Woche bekannte Songs, Polkas, Walzer und Märsche geprobt. Bei Blasmusik meets Friends an Pfingsten haben die Musiker/innen vom Orchestra-meets-friends mit Unterstützung aus dem Musikzug unter der Leitung von Monika Röbbke ihr Debüt gefeiert.

Mit viel Aufregung aber mindestens genauso viel Spaß wurden unter anderem „Harry Potter“, „Wer hat an der Uhr gedreht“ oder „So ein schöner Tag“ dargeboten und von den Zuschauern mit viel Beifall belohnt.

Nach wie vor sind interessierte Musikerinnen und Musiker jederzeit willkommen

bei einer der Proben reinzuschneppern. Das Treffen ist jeden Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wietersheim.

Hier werden leichtere Orchesterstücke aus dem Repertoire des Musikzuges eingeübt. Bei Interesse oder auch weiteren Fragen melden bei: Monika Röbbke 0157 32568656.

**AUFSTEHEN
GEGEN RECHTS**



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
 - Häuser
 - Geschäftsräume
 - Schuppen
 - Keller
 - Aussengelände
 - Garagen
 - Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeburg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de





Ab ins Beet!

Auf Initiative des Elternbeirats wurden Anfang April die Hochbeete des Kindergartens bepflanzt. Nachdem die Kinder die Beete von den Überbleibseln des Winters befreit hatten, wurde geharkt und gehackt, um die Beete anschließend mit frischer Wurmerde zu befüllen. Danach wurden Kohlrabi, Radieschen, Salate und Erdbeeren gepflanzt.

Zum Vorziehen wurden von den Kindern Samen von Gurken, Tomaten, Melonen und Kürbissen in kleine Töpfe eingesetzt. Diese sollen nach der ersten Ernte in die Beete einziehen. Alle Kinder hatten viel Freude an der tollen Gartenaktion!

Besuch der Küche Lahde

Am Dienstag, den 9. Mai haben die Schulanfänger die Großküche der Diakonie Lahde besucht, die den Kindergar-



ten jeden Tag mit leckerem Essen beliefert. Die Kinder konnten viele Fragen über den Beruf des Kochs stellen. Nachdem alle Kinder ihre Schutzkleidung angezogen haben, konnten die riesigen Kochlöffel, Schneebesen und Pfannen bestaunt und ausprobiert werden. Zum Abschluss gab es ein leckeres Eis und ein Geschenk für den Kindergarten. Das war ein super interessanter Nachmittag.

Gartenaktion mit Eltern

Am 15. Mai haben die Eltern Harke, Spaten und Rechen in die Hand genommen

und den Kindergarten dabei unterstützt, den Garten von Unkraut zu befreien.

Bei gutem Wetter, Kaffee und Kuchen und mit tatkräftiger Unterstützung ging die Arbeit schnell und leicht von der Hand.

Es ging ein großes Dankeschön an die Eltern!

Pfingstgottesdienst auf Hof Schäkel

Der dritte Hofgottesdienst der Kirchengemeinde Frille fand diesmal auf dem Hof Schäkel, Lange Str. 27, in Wietersheim statt.

Musikalisch begleitet wurde dieser vom Posaunenchor.

Um den Gottesdienst gesellig ausklingen zu lassen, lud die Familie Schäkel im Anschluss zur Bratwurst ein. Auch für Getränke war ausreichend gesorgt.

Den Erwachsenen gab es Raum und Zeit für Gespräche, den Kindern die Möglichkeit zum Hertumtollen.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfer und ganz besonders bei der Familie Schäkel, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben.

Hairstyling by Yvonne Krutschek

Turnerweg 6
32423 Minden-Leteln
Tel.: 05 71 - 50 93 10 70
www.charakter-köpfe.de

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9-18 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

Testen Sie den Testsieger!

Die Profi-Nachhilfe Nr. 1*

☎ 05702-821251

* Testsieger: Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST/ServiceValue 2022, Branche Nachhilfeeanbieter.

Aktionsangebote auf unserer Homepage!

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.de/petershagen
Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.de/petershagen2



Schützenverein „Wohlgezielt“ Frille

David Behrendt regiert „Friller Schützen“

Entscheidung ohne Stechdurchgang.

Der neue König von Wohlgezielt Frille e.V. heißt David Behrendt. Zusammen mit Rebecca Vogel trat er die Nachfolge von Patrick Meyer und Yasmin Graf an.

Die Entscheidung fiel ohne Stechdurchgang mit einer zehnen, vor Manfred Drinkuth der eine acht erzielte und dadurch die Position des Vizekönigs einnimmt.



Bei den Jugendlichen nahmen Nevio Humke und in der Schülerklasse Jamie Juhnke teil. Es war für die beiden die erste Teilnahme an einem Königsschießen.

Die erste Vorsitzende Margit Harmening nahm die Proklamation der „neuen Ma-



Fotos: I. Harmening

jestäten“ vor und dankte dem scheidenden König Patrick Meyer für seine milde Regentschaft.

Im Wettbewerb um den Königspokal, bei dem 11 ehemalige Könige teilnahmen siegte diesmal Margit Harmening mit 45 Ring vor Sabrina Hinz und Heinrich Volkening.

Treffpunkt zum Anbringen der Ehrenschiende ist am 1. September 2023 um 17.00 Uhr bei P. Rumiz Weinzirkel am Freithof. Abmarsch ist um ca. 18.00 Uhr.

Dorfpokal-Kartenclub „kleine Löwen“ wieder ganz vorn.

Am diesjährigen Dorfpokalschießen, das der Schützenverein „Wohlgezielt“ Frille e.V. ausrichtet haben 17 Mannschaften teilgenommen. Vorsitzende Margit Harmening und der Vorstand freuten sich über die Teilnahme der Mannschaften.

Den ersten Platz holte sich der Kartenclub „kleine Löwen“ mit 223 Ring.

Die Straßengemeinschaft Lichtenberg-Brunnenweg auf Platz mit 220 Ring. Die Dorfwerkstatt freute sich über 219 Ring auf. Platz 3. 4. Platz 6 Engel für Kalli (219 Ring), 5. Platz Landwirtschaftlicher Ortsverein (219 Ring), 6. Platz Feuerwehr II (219 Ring), 7. Platz Haarscharf-daneben (218 Ring), 8. Platz Fischereiverein Frille (216 Ring), 9. Platz SV Fri-Wi (209 Ring), 10. Platz Trachtengruppe III (208 Ring), 11. Platz Feuerwehr I (200 Ring), 12. Platz Brinker (193 Ring), 13. Platz Brakfeld (192 Ring), 14. Platz Jäger (190 Ring), 15. Platz Trachtengruppe I (190 Ring), 16. Platz Trachtengruppe II (183 Ring) und auf dem 17. Platz die Bodendorfer Gang mit 179 Ring.

Bester Einzelschütze wurde Frank Pook von den Jägern! Er erzielte 50 Ring.

Glasfaserausbau

Auf meinen Kommentar aus der letzten Ausgabe bekam ich eine E-Mail eines Lesers. Ehrlich gesagt, wir vom Ortsgespräch wissen auch heute noch nicht, warum einige Bürger schon eine Rechnung bekommen haben und andere noch nicht. Das ist leider, trotz Bemühungen nicht nachvollziehbar. Ich habe noch keine Rechnung bekommen. Die Redaktion bleibt weiterhin am „Ball“.

Vielen Dank für die E-Mail.

Herbert Marowsky

Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden
Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51

Rückblick zum ersten Dorf-Flohmarkt Frille

In der Mitgliederversammlung der Kulturgemeinschaft stellten das Organisationssteam mit Christina Volkening, Sabrina Hinz, Wiebke Fehring und Achim Schneider die Ergebnisse vor. Alle waren sich einig: „Der Flohmarkt war ein großer Erfolg“. Die Öffentlichkeitsarbeit mit drei Berichten allein im MT, im Ortsgespräch, im Petershäger Anzeiger, in der Schaumburger Zeitung, Facebook und auch der Messenger-Gruppe „Wir sind Frille“ haben viele Besucher erreicht. Von etwa 410 Friller Grundstücken wurde auf mindestens 70 ausgestellt. Die über 80 Aussteller wurden noch am Abend um ein Feedback gebeten. Die Anwesenden diskutierten die Erfolgsfaktoren, die Hilfsbreitschaft und die Verbesserungsvorschläge. Besonders hervorgehoben wurden:

Cafeteria: mehr Torten, to-go-Becher, Außerhaus-Lieferung planen, ggf. Kühlungen zu Hause nutzen, Modus zum Nachliefern und Kuchenbacken nach den Wetteraussichten planen, um zu viele Kuchen zu vermeiden.

Speisen: zusätzlicher Bratwurststand, auch dezentrale Angebote (z. B. Am Spielplatz)

Organisation: Routenplanung vorschlagen, Wegweiser anbringen z.B. Kreidemarkierungen, Ortsplan mit Maßstab, Shuttle durchs Dorf.

Lob und Kritik der Teilnehmer:

Die Teilnehmer wurde um ihr anonymes Feedback gebeten. Von 80 Teilnehmern gaben beachtliche 49 eine Rückmeldung. Ein Teilnehmer würde beim nächsten Flohmarkt nicht wieder mitmachen. Mit diesen Begründungen äußerten sich Teilnehmer, ob sie Freunden diesen Flohmarkt empfehlen würden: „Hat viel Spaß gemacht und eine schöne Einnahme gab es noch obendrauf. Organisation, Hervorragend.“, „Einfache Vorbereitung, da keine Anfahrt. Kunden finden viele unterschiedliche Aurikel verbunden mit einem schönen Rundgang durch das Dorf“ oder „Sehr gute Veranstaltung, unglaublich viele Besucher, sehr gute Stimmung und mehr als zufriedenstellende Verkäufe.“ Kritische Stimmen beschrieben: „Tolle Idee, aber manche Straßen waren nicht so interessant für die Besucher. Zu wenige Flohmarkt Teilnehmer“ oder „Es war super. Aber die Parkplatzsituation

war bescheiden und die Straße eng und teilweise zugeparkt“ Martin Kunze berichtet von einem Überschuss von etwa 1.400 Euro.

Zweiter Flohmarkt öffnet am 5. 5. 2024

Die Versammlung ist sich nach kurzer Diskussion und Abwägung einig, dass

am 5. 5. 2024 der zweite Dorf-Flohmarkt Frille stattfinden soll (1. Sonntag im Mai). Der Ablauf mit Interessensbekundung, Anmeldung über Webseite und FBI, Ortsplan, Pressearbeit soll grundsätzlich beibehalten werden. Im Frühjahr 2024 werden die Vorbereitungen beginnen.



Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

**Leyla
Annabelle**

Vorwiegend festkochend:

**Linda
Sissi**

Festkochend:

**Belana
Allians**

**F
KARTOFFELKISTE**

**B
R
Y
S**



**Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735**

Kartoffeln, Eier & mehr ...

Autokosmetik KFZ-Aufbereitung



Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26

☎ 05702 - 2451

32469 Petershagen-Frille

☎ 0157 - 86753684

Verein zur Förderung der Plattdeutschen Sprache



Veranstaltungen

Plattdeutsche Nachmittage in Dankersen

Sowohl beim Seniorenclub Dankersen als auch bei der Frauenhilfe Dankersen fanden Veranstaltungen auf Plattdeutsch statt. Beim Seniorenclub ging es vorrangig um Geschichten aus den Plattdeutschen Jahrbüchern des Vereins und um die auf Plattdeutsch verfassten Kindheitserinnerungen der Vereinsvorsitzenden.



Bezüglich der Plattdeutschen Jahrbücher wurde auch ein Büchertisch angeboten.

Bei der Zusammenkunft der Dankenser Frauenhilfe standen lustige Geschichten über Pastoren, amüsante Begebenheiten über Krankheiten und witzige Plattdeutsche Sprichwörter im Fokus.

Lustiger Nachmittag beim Seniorenclub Cammer-Päpinghausen

Renate Drögemeier, die Vorsitzende des Seniorenclubs Cammer-Päpinghausen hatte die Vorsitzende des Plattdeutschen Vereins ins Dorfgemeinschaftshaus Päpinghausen eingeladen zu einem amüsanten Nachmittag. Zum Aufwärmen wurde eine Reihe von Witzen erzählt. Als nächstes kam man zum Thema „Goldene Hochzeit“. Aus dem Plattdeutschen Jahrbuch 2020 wurde eine tolle Geschichte vorgetragen - geschrieben von Hanna Rübiger aus Wietersheim -, in der es um die Goldene Hochzeit ihrer Eltern ging. Es gab viel Applaus dafür! Das Besondere dabei war, dass Hanna Rübiger als Gast bei dieser Seniorenzusammenkunft anwesend war. Deshalb folgte gleich darauf eine weitere Geschichte aus Hannas Feder, nämlich aus dem Plattdeutschen Jahrbuch 2022 die Erzählung „70. Geburtstag Use Mimi“. Zur Abwechslung holte M. Graefen ihr Akkordeon hervor und stimmte lauter

„alte“ Volkslieder an, die von den Besuchern spontan laut und auch textsicher mitgesungen wurden. Als Beispiele



waren zu hören: „Kommen Se mal rüber“, „Im Wald und auf der Heide“, „Im Krug zum grünen Kranze“, „Freut euch des Lebens“ und „Muss i denn zum Städele hinaus“. Nach anderen lustigen Anekdoten auf Platt holte Herr Leenen ein weiterer Gast aus Minden - eine hochdeutsche Geschichte hervor mit einigen eingefügten Plattdeutschen Zitaten, die auch zur Belustigung der Anwesenden beitrug. Den Abschluss des Nachmittags bildete das Musikstück „Beim Kronenwirt da ist heut Jubel und Tanz“ - vom Akkordeon vorgetragen -.

in der „Alten Schule“ Wietersheim für das Jahr 2023:

- 23. 9. Lesung mit Frank Suchland, 19.00 Uhr.
- 18. 11. Preisskat für Jedermann, 19.00 Uhr.
- 25. 11. Goldbachfilme (Bürgerbataillon), 19.00 Uhr.
- 20. 12. Weihnachtskonzert mit Vanessa Hanke.

Vorbestellungen für alle Veranstaltungen ab sofort bei H. Marowsky, Telefon 0170 3545004.

Terminhinweis Frille

Festakt 50 Jahre Kulturgemeinschaft Frille am 29. 9. 2023 in der Kirche.

Aus Anlass des Jubiläums sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Die Programmpunkte werden über eine Friller Bürger Information (FBI) in Frille verteilt.

physio point
Minden-Leseln
unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Kerstin Wichmann



Aus dem Rat

von
Friedrich Lange
(SPD)

Sitzung vom 30. März 2023

In dieser Ratssitzung ist der neue Doppelhaushalt der Stadt Petershagen für das Jahr 2023/24 verabschiedet worden.

Die letzten 2 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen und die „fetten Jahre“ sind vorbei. Der Kämmerer Stefan Sander prognostiziert den Verzehr der Rücklage in Höhe von ca. 24 Mio Euro in den nächsten 5 Jahren, so dass die Stadt dann wieder vor Haushaltssicherungsmaßnahmen stehen könnte.

Es ist nicht beabsichtigt, die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer für unsere Mitbürger zu erhöhen.

Nach den Reden der Fraktionsvorsitzenden erfolgte dann eine Aussprache der Ratsmitglieder, danach wurde der Haushalt einstimmig verabschiedet.

Hier einige Auszüge aus der Haushaltsrede von Friedrich Lange, Fraktionsvorsitzender der SPD:

Unser Land/unsere Region und unsere Stadt stehen wirtschafts- und industriepolitisch vor gewaltigen Umbrüchen. Es

geht nicht um die Frage, ob diese weitreichenden Veränderungen stattfinden. Es geht um die Frage, ob und wie wir sie gestalten.

Das Jahr 2022 brachte neue Herausforderungen:

Megatrends haben sich geändert, die Leben und Arbeit verändern:

- Energiemangel und Kostensteigerung
- Inflation
- Fachkräftemangel
- New Work

Das hat natürlich auch Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Petershagen, welchen wir in der heutigen Ratssitzung am 30. März beschließen wollen.

Ein Haushalt in Pandemie- und Krisenzeiten

Dies ist ein Haushaltsbeschluss in äußerst unsicheren Zeiten. Es bleibt heute unklar, wie sich die weitere Entwicklung auswirken wird. Insofern sind die heute zu beschließenden Zahlen mit hohem Risiko verbunden. Die Pandemie und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges fordern nicht nur persönliche, sondern auch wirtschaftliche Opfer. Es geht für viele Menschen in Petershagen heute ums Ganze. Das sollten wir nicht vergessen. Insofern wird es für zwei Haushaltsjahre der enormen Anstrengungen bedürfen, damit wir im kommenden Jahr tatsächlich auch einen erfolgreichen Haushaltsabschluss 2023/24 feststellen können. Außerdem werden

unsere Ausgaben in den Folgejahren nicht in den Himmel wachsen können. Es gilt, die jetzt in die Corona-Isolation geschriebenen Kosten bis 2025 zu reduzieren, um kommende Generationen nicht zu belasten. Das sparsame Haushalten wird umso bedeutender bleiben.

Ein Haushalt für die Zukunft

Dennoch hat doch das vergangene Jahrzehnt gezeigt, dass Petershagen als Stadt und Standort auch nicht durch Kaputtsparen zu gestalten ist, sondern durch Mut zur Investition und zur Weiterentwicklung des Bestehenden. Dafür steht auch dieser Haushalt mit seiner mittelfristigen Finanzplanung. Weitere enorme Investitionen in Schule, Bildung und Kultur sind im Haushalt enthalten.

Wir wissen: Unsere Welt wird nach der Pandemie eine andere sein. Das ist Herausforderung und Chance zugleich. Politik für Innovation und Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft, die den Menschen dient: Das muss Chefsache werden, statt sich im Ressort-Klein-Klein zu verheddern. Wir wollen gute Arbeitsplätze, klimaneutral wirtschaften und die Digitalisierung vorantreiben, so dass alle daran teilhaben und die Gesellschaft als Ganzes vorankommt. Unsere Zukunftsmissionen sind unsere Antwort auf die Frage, wie wir künftig leben werden. Wichtige Eckpfeiler werden auch mit dem neuen Regionalplan OWL eingeschlagen.

Ein Haushalt beinhaltet neben Risiken auch Chancen, auf die ich später noch explizit zu sprechen komme.

Risiko ist, dass wesentliche Investitionen nicht berücksichtigt werden: Umsetzung G9 (erhöhter Flächenbedarf vom Gymnasium, aber nach Einführung G8 wurde ein Flächenüberschuss festgestellt), Umsetzung Ganztagsanspruch, energetische Gebäudesanierung nicht eingeplant, Feuerwehrkonzept nur mit Planungskosten eingestellt. Liquide Mittel werden bis Ende 2025 aufgebraucht sein.

Chancen sind die zahlreichen Investitionen in Höhe von insgesamt 30 Mio. im Haushaltsentwurf für Mehrzweckhalle Lahde, Digitalisierung der Schulen, Anbau Grundschule Windheim, Straßen und Brücken, Feuerwehrbudget (Anschaffung von neuen Fahrzeugen), Klimaschutz (Straßenbeleuchtung, PV-Anlage für das Gymnasium, etc.), mittelfristiges Investitionsprogramm (1 Mio. jährlich für noch nicht bekannte Investi-

Engemann & Wölke Rechtsanwälte	
Tina Engemann Rechtsanwältin	Jens Wölke LL.M. Rechtsanwalt
Wir beraten Sie auch vor Ort in Petershagen und Minden. <u>05702/851620</u> Termine nach Vereinbarung!	
Kollegienwall 17 49074 Osnabrück	Tel.: 0541/933 868 - 0 Fax: 0541/ 933 868 - 15
www.engemann-woelke.de	

tionen wie Kauf von Flächen für neue Gebäude o.ä.).

Die PV-Anlage inkl. Batterieanlage zur Speicherung für das Gymnasium wird zu 100% durch Fördermittel refinanziert.

Hier gibt es wesentliche Veränderungen:

Ein Plus gibt es auch beim Entgelt der tariflich Beschäftigten, es sind 8,5 Mehrstellen ausgewiesen. Diese sind im Wesentlichen der Digitalisierung und der Schulsozialarbeit geschuldet

Zunehmend mehr Gewicht erhält der Bereich Informationstechnologie. Auch im Rathaus selbst läuft immer mehr über spezielle Fachanwendungen. So ergibt sich bei den Aufwendungen ein deutliches Plus von rund 660.000 auf 921.000 Euro. Ursächlich dafür sind vor allem die Zahlungen ans Kommunale Rechenzentrum (KRZ) sowie die Miete der EDV-Ausstattung. Im Prinzip müssten auch die I pads der Ratsmitglieder mittlerweile ausgetauscht werden. Da diese aber noch funktionstüchtig seien, wolle man sie bis zur nächsten Wahlperiode behalten. Corona und der Trend zum Homeoffice hätten in der Verwaltung dazu geführt, dass feste PCs durch Notebooks samt Dockingstation ersetzt werden. Dieser Prozess laufe noch.

Viel Geld bewegt wird auch im Bereich Grundstücke und Gebäude - auch wenn

der Zustand der Ausstattung nicht mit der Zahl der geplanten Projekte korrespondiere, es gibt einen Sanierungsstau. Aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Ukraine ist der Bereich Wohnungsmieten deutlich gestiegen (von 665.000 in 2022 auf 1,3 Millionen Euro). Die exorbitant gestiegenen Gas- und Strompreise führen dazu, dass die Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen von 1,98 auf 3,85 Millionen Euro anziehen. Auch die Nebenkosten haben sich stark erhöht. Der Posten Bevölkerungsschutz und Krisenbewältigung ist neu, hier hat die Stadt Notstromaggregate für 100.000 Euro angeschafft. Ob die Menge ausreiche, sei allerdings nicht klar.

Weserdeiche

Im Bereich Hochwasserschutz steht in Zukunft eine Vielzahl von Investitionen an. Dabei geht es um die Sanierung der Weserdeiche, für die im laufenden Jahr 145.000 Euro angesetzt sind. Spannend wird es in den Folgejahren, vor allem in 2026 und 2027, hier stehen Summen von 2,7 und 2,185 Millionen Euro an. Dass der Deich in Schlüsselburg saniert werden müsse, sei seit Jahren bekannt. Da der Prozess sehr aufwendig ist, sei man aktuell immer noch in der Phase der Planfeststellung, so der Bürgermeister. Insgesamt werden für die Sicherung des Deiches acht Millionen Euro fällig, momentan geht die Stadt von einer Landesförderung von 80 Prozent aus.

In dieser Rechnung sind noch alle übrigen Deiche im Stadtgebiet unberücksichtigt, diese haben aber immerhin eine Länge von zehn Kilometern. Das Problem ist wie in Schlüsselburg, dass diese nicht standfest und nicht für ein hundertjähriges Hochwasser (HQ 100) ausgelegt sind. In Abstimmung mit der Bezirksregierung werde nun eine Alternative zur Totalsanierung erstellt - denn diese würde "uns finanziell an die Grenzen führen". Erschwerend kommt hinzu, dass das Projekt Weserdeich Schlüsselburg vorfinanziert werden muß. Eine Unsicherheit: Die dabei herzustellenden Wege werden erst im Antragsverfahren der Förderung abgearbeitet.

Steuern

Ein deutliches Einnahmenplus wird in diesem Jahr bei der Gewerbesteuer erwartet. Sie steigt von 5,7 in 2022 auf 8,5 Millionen Euro. Ebenfalls nach oben geht es bei der Einkommenssteuer und bei den Schlüsselzuweisungen. Die parallel steigende Kreis- und Jugendamtsumlage schmälert diese eigentlich positive Entwicklung jedoch. So erhöht sich die Jugendamtsumlage von 5,76 auf gut sieben Millionen Euro, die Kreisumlage von 11,9 auf 13,2 Millionen. Der Bereich Kitas und soziale Hilfen kenne nur eine Richtung - und zwar nach oben, ein Drittel des Haushaltes der Stadt Petershagen fließt an den Kreis. Dennoch erzielt die Kommune mit einem Plus von

GD *Carden & Dannhoff* *Bauunternehmen GmbH*

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

17 Millionen Euro ein ordentliches Ergebnis - "es reicht aber nicht", so Stefan Sander. Wann sich in etwa die anteiligen Kosten für die Krankenhausneubauten bemerkbar machen würden, erkundigte sich SPD-Fraktionsvorsitzender Friedrich Lange. Falls 2028 gebaut würde, werde sich das seiner Einschätzung nach nicht vor 2030/32 in der Kreisumlage niederschlagen, so der Bürgermeister. 400.000 Euro zusätzlich fallen für den Hochwasserschutz an, sie betreffen das Gebiet der Baugrunderkundung. Außerdem stellt das Land rund 718.000 Euro für die Unterbringung von Ukraineflüchtlings zur Verfügung, was das Haushaltsergebnis verbessert.

Veränderungen

Zum ersten Entwurf des Haushalts haben sich einige Änderungen ergeben. Neu hinzugekommen ist etwa das Besucherlenkungssystem für 160.000 Euro, für das es eine 90-prozentige Förderung gibt. Ebenfalls gestiegen ist der städtische Anteil bei der Umgestaltung der Ösper in Maaslingen, dazu kommen verringerte Kosten für die Sanierung der Fenster im Alten Amtsgericht.

**Solidarität mit der Ukraine.
Nein zu Putins Krieg.
Frieden jetzt!**

SPD

Betriebsausschuss besichtigt Wasserwerk Wietersheim



In seiner ersten Sitzung im Jahr besichtigte der Betriebsausschuss das Wasserwerk Wietersheim, dort erfolgten in den letzten Jahren viele Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen.

Weiterhin stellte sich der neue Betriebsleiter Wilhelm Brinkmann vor, der Bernd Lange ablöst, da Bernd Lange in Pension geht.

Auch wurden Fragen zur Versorgungssicherheit mit Trinkwasser für die Bevölkerung beantwortet. Der Grundwasserspiegel, so H. Brinkmann, ist in den letzten Jahren um 60 - 80 cm gesunken.

Trotzdem sehen die Stadtwerke sich gut aufgestellt und können die Einwohner versorgen. Jedoch bittet der Betriebsleiter, in den heißen Monaten möglichst das Rasensprengen und die Poolbefüllung zu unterlassen.

H. Brinkmann gab dann noch einige Baumaßnahmen an, in denen in den nächsten Jahren das Wasserleitungsnetz erneuert werden soll. So wird in diesem und nächsten Jahr das Rohrnetz in Lahde entlang der Bahnhofstraße erneuert, die alten Gussleitungen sind spröde geworden.

Radfahren nach Zahlen – das Knotenpunktsystem

Strecken auch durch Frille und Wietersheim

Das Knotenpunktsystem ist ein touristisches Radwegweisungssystem, das aus den Niederlanden stammt und sich in Deutschland immer weiter verbreitet. Es erleichtert die Routenplanung und -navigation entlang der Radwege. Strecken auch durch Frille und Wietersheim führen etwa über Bachstraße, Schaffeld, Tinnenweg oder Brunnenweg. Das Knotenpunktnetz im Mühlenkreis ist grobmaschiger als das gesamte rot-weiß beschilderte Radverkehrsnetz. Das heißt, es gibt auch Radrouten, die außerhalb des Knotenpunktnetzes verlaufen und somit nicht in das System eingebunden sind. Insgesamt umfasst das Knotenpunktsystem 118 Knotenpunkte im Kreisgebiet. Die Installation des Knotenpunktnetzes sowie der übrigen wegweisenden Beschilderung ist abgeschlossen.

Jeder Knotenpunkt hat eine eigene Nummer, die gut sichtbar auf bestimmten Wegweisern oberhalb der üblichen Schilder (meist Pfeilwegweiser) angebracht ist. Diese werden auch „Rote Knotenpunkthüte“ genannt. Die Pfeilwegweiser geben Auskunft über die Richtung und die Entfernung zu einem Fernziel sowie zum nächstgelegenen Ort (Nahziel). Die Einschubplaketten unterhalb der Pfeilwegweiser zeigen an, wo es zu den benachbarten Knotenpunkten geht. Eine weitere Komponente des Knotenpunktsystems sind die Infotafeln. Diese geben einen Überblick über die nähere Umgebung des jeweiligen Standortes.

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten

Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de

Ihr Fachgeschäft vor Ort

KUHLMANN
Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de



Pfeilwegweiser am Brunnenweg/ Freithof

So funktioniert das Knotenpunktsystem: Radler stellen sich Ihre eigene Route zusammen, indem Sie sich einfach die Knotenpunktnummern entlang der Route notieren oder merken und radeln Sie der Beschilderung folgend von Knotenpunkt zu Knotenpunkt. Die Routen lassen sich so einfach miteinander verbinden und beliebig verlängern oder kürzen - ganz nach Lust und Laune,



Infotafel mit Übersicht über die nähere Umgebung
Kondition und Zeitbudget. Kartenmaterial ist zur Orientierung nicht zwingend erforderlich. Mehr Infos hier auf <https://www.muehlenkreis.de/Erleben-Entdecken/Bewegen/Knotenpunktsystem/>

Stadtfeuerwehrtreffen in Frille

vom 7. bis 11. Juni 2023



Unter dem Motto „100 Jahre die Friller“ hat die Löschgruppe Frille das Stadtfeuerwehrtreffen 2023 ausgerichtet. Gestartet wurde am Mittwoch, den 7. Juni mit einem Bingo-Abend, dem sich eine Disco anschloss. Freitag wurde im Kreise der Löschgruppenmitglieder in einer Feierstunde auf die letzten 100 Jahre der am 22. April 1923 gegründeten Freiwilligen Feuerwehr Frille zurückgeschaut. Samstag stand im Zeichen der Wettkämpfe der Jugend- und Kinderfeuerwehren der Stadt Petershagen statt. Den



Stadt Pokal der Jugendfeuerwehr hat die Gruppe aus Eldagsen gewonnen. Am Samstagabend wurde das Friller Schlagerfeuerwerk entzündet, das gut gefüllte Festzelt wurde von Schlagergrößen wie Anna Maria Zimmermann und Tim Toupet zum Kochen gebracht. Den Abend komplettierte die Kombo „Oppa und die Schlagerenkel“.

Die Löschgruppe Frille möchte sich bei allen Gästen, Helfern, Tortenspendern, Sponsoren und den vielen anderen Beteiligten herzlich bedanken. Alle haben dazu beigetragen, dass das Festwochenende erfolgreich verlaufen ist. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe des Ortsgesprächs.

Am Sonntag durfte die Friller Löschgruppe über 600 Kameraden und Kameradinnen sowie örtliche Vereine zum Stadtfeuerwehrtreffen begrüßen. Nach dem offiziellen Teil, zu dem auf dem Sportplatz angetreten wurde, verbrachten die Gäste bei musikalischer Umrahmung durch die Feuerwehrmusikzüge der Stadt Petershagen noch einige Stunden.



Dieter Sill
Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung.
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied ... Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**

Neuer Eigentümer im Gasthof „Zum Weißen Hirsch“

9 Fragen an Agron Berisha

Der Gasthof „Zum weißen Hirsch“ wird seit mehreren Monaten komplett saniert und umgebaut. Wann der Betrieb wieder öffnen kann, war wegen der Pandemie lange unsicher. Als Agron Berisha und seine Frau Teuta den Gasthof in Frille im März 2020 kauften, konnten sie noch nicht ahnen, dass die Pandemie Ihnen soviel Zeit für die Modernisierung geben würde.



Achim Schneider interviewte Agron und Teuta Berisha mit den nachfolgenden 9 Fragen:

1. Wer ist Agron Berisha?

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet mit Teuta, meine beiden Mädchen sind 21 und 12 und die Jungs 20 und 10 Jahre alt. Die Kleinen gehen in Frille und Lahde zur Schule. Mein erlernter Beruf ist, wie mein Vater, Tischler. Seit über 20 Jahren arbeite ich in der Gastronomie. Mein Sohn Ardit (20) wird das Geschäft führen. Er hat in meinem Betrieb in Bad Oeynhausen seit Jahren mitgeholfen. Als Familie werden wir ihn einarbeiten.

2. Dein Name hört sich nicht nach Deutschland an. Wie kommt das?

Ich komme ursprünglich aus dem Kosovo. Mit 18 Jahren bin nach Deutschland, genauer nach Ostwestfalen, gekommen und lebe seit dem hier.

3. Wieso bist du nach Frille gekommen?

Ich bin nach Frille gekommen, weil ich das schöne Haus besichtigt habe. Mein Vermieter in Bad Oeynhausen kannte es und hat es mir empfohlen. Es hat mir gefallen und so haben wir das Haus im März 2020 von Jörg Fromme gekauft. Außerdem wollte ich schon immer auf dem Land leben, weil ich die Natur liebe. In der Stadt zu leben ist nicht so meins. Auch meine Kinder fühlen sich hier wohl.

4. Welche Erfahrungen hast du in der Gastronomie?

Ich arbeite seit mehr als 20 Jahren in der Gastronomie. Irgendwann wollte ich mein eigener Chef sein und mein eigenen Laden eröffnen und selbständig werden. Meine Kinder sind damit groß geworden. Als Familie werden wir uns um den Betrieb kümmern.

Begonnen habe ich 2010 in Bad Oeynhausen mit „La Scala“ an der Eidinghausener Str. 12. In 2015 haben wir die „Husenmühle“ in Hüllhorst zusätzlich übernommen und nach drei Jahren aus privaten Gründen wieder aufgegeben. Das „La Scala“ hatte unter meiner Leitung stolzes 10-jähriges Jubiläum.

5. Welches gastronomische Angebot wird es geben?

Wir planen eine mediterrane Küche. Die Kneipe führen wir als Bistro mit Klubzimmer. Der Saalbetrieb wird für Feiern und Veranstaltungen genutzt. Insgesamt haben alle Räume zusammen etwa 150 Plätze.

6. Was wurde alles umgebaut?

Aus baurechtlichen Gründen erfolgte eine Trennung von Wohnung und Geschäft. Dazu ist die neue Eingangstür ergänzt, der Flur und weitere Wände im Innenbereich geändert worden. Der vorbeugende Brandschutz verlangt eine Brandschutzdecke in den Räumen (siehe Foto). Die jahrzehnte genutzten Fluchtwege waren nicht mehr zulässig. So ist im Saal ein Fenster vergrößert worden und neben der bestehenden Tür ein vorgeschriebener zweiter Fluchtweg ergänzt. Die Aussenfassade hat wieder ein ähnliches Aussehen wie vorher bekommen. Freie Parkplätze stehen auf den öffentlichen Flächen rund um die Kirche zur Verfügung.

7. Wann wird eröffnet?

Wir bereiten uns auf eine Eröffnung Anfang September vor.



Kubach GmbH

BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**

Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ

jahreszeitlich aktuell

und tagesfrisch



8. Was sind eure nächsten Schritte?

Bis zur Eröffnung werden Malerarbeiten, technische Instandsetzungen und die Aussenfassade fertiggestellt sein. Die Wohnung mit Blick auf die Aue ist vermietet.

9. Frille ist ein guter Standort, weil...??

... unsere Kinder sofort verliebt in das Dorf Frille waren,

... unser Ziel ein Haus mit Wohnung und Geschäft zu kaufen, hier erfüllt wurde,

... hier nette Leute und Nachbarn uns empfangen haben,

... ein einladendes Umfeld mit Landschaft zum Spazieren gehen hat,

... der beste Platz auf der Welt ist.

Vielen Dank für das Interview.

Die Redaktion des Ortsgesprächs wünscht euch viel Erfolg in Frille.

Eröffnung im Gasthof „Zum Weißen Hirsch“ im September

Nach vielen Monaten rückt der Eröffnungstermin näher. Anfang September wird es wieder einen Gasthof in Frille geben. Entgegen dem sonst üblichen Trend beweist Familie Berisha hier Mut, diesen Schritt zu gehen. Als Familie wird auch der Gasthof geführt. Ardid Berisha wird mit 20 Jahren in die Selbstständigkeit starten. Er kennt das Leben und Arbeiten als Gastronom seit seiner Jugend. Ihm ist die Küche und auch das Kellnern von klein auf beigebracht worden. Seiner Schwester Arbresha (22) wird ihn unterstützen. Für sie ist Service am Kunden auch seit vielen Jahren Teil ihres Lebens.



Die Öffnungszeiten des „Hirschen“ werden dienstags bis samstags von 17 Uhr bis 23 Uhr und am Sonntag von 12 bis 23 Uhr sein. In dieser Zeit wird auch die mediterrane Küche geöffnet sein. Am Montag ist Ruhetag. Die Speisekarte wird etwa 10 Pizzavarianten und verschiedene weitere Gerichte enthalten.

Änderungen sind noch möglich.

Der Saal kann für Feiern ab sofort gebucht werden. Für Veranstaltungen ist eine Leinwand, WLAN und bald auch Glasfaser verfügbar. Die Kontaktdaten lauten:

Gasthof Zum Weißen Hirsch

Inh. Ardit Berisha

Freithof 26

32469 Petershagen

Telefon 05702 851 4771

Email weisserhirsch.frille@gmail.com

Die Webseite wird noch eingerichtet.

Gartenfest des Siedlervereins Wietersheim

Am 19. August findet im Garten der Familie Liesel und Herbert Marowsky das traditionelle Sommerfest statt.

Bei kalten Getränken und Leckerem vom Grill sowie selbstgemachten Salaten soll es wieder ein gemütliches Beisammensein werden.



Andrea Schering

Mitteldorf 19

32469 Petershagen-Frille

Telefon 05702 2757

<https://agentur.lvm.de/>

schering



Vor 44 Jahren – aus alten Ortsgesprächen

ORTSGESPRÄCH ZEITUNG für WIETERSHEIM & FRILLE

PETERSHAGEN, DEN 1. 7. 1980



Nr. 19

JAHRGANG 5

Stadtfeuerwehrtreffen 1980

in Wietersheim



In Verbindung mit dem "Wietser Dörpfest" findet am 15., 16. und 17. August 1980 das Stadtfeuerwehrtreffen 1980 der Wehren der Stadt Petershagen statt. Die Löschgruppe Wietersheim, nach vielen Jahren wieder einmal Ausrichter einer solchen überörtlichen Veranstaltung, bemüht sich mit Unterstützung der Kulturgemeinschaft, diesem Fest einen würdigen Rahmen zu geben. Das traditionelle Kinderfest, das Einholen der Erntekrone (sie wird bei Volkening (Scheeps, Unterdorf) gebunden) und die Cafeteria im Sportheim werden das Festprogramm bereichern. Das Programm und weitere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit vom Veranstalter bekanntgegeben. Wir wünschen den Bemühungen der Ausrichter schon jetzt viel Erfolg und an den Festtagen einen strahlend blauen Himmel!

abgesoffen

Eine Bootstaupe an der Weser bei Wietersheim am späten Nachmittag des 8. Juni endete mit einem unfreiwilligen Bad in den braunen Fluten der Weser. Nachdem man das Boot auf den Namen "Hannelore I" getauft und zünftig mit Bier und Schnaps begossen hatte, ging man noch einmal an Bord, um nach Tottenhausen zu schippern. Hier wollten die wackeren "Seeleute" Nachschub für die inzwischen ausgegangenen Getränke holen. Doch dazu kam es nicht mehr, denn in der Mitte des Flusses kenterte plötzlich das Boot, und die Insassen mußten Kontakt mit dem nassen Element aufnehmen. Die Ursache des Untergangs der "Hanne-

lore I" ist bis heute noch nicht ganz geklärt. Wie Augenzeugen berichten, war vor dem Kentern weder eine Riesenwelle noch ein Wasserungeheuer zu sehen. In Fachkreisen vermutet man, daß eine falsche Gewichtsverteilung zum Absaufen der "Hannelore I" geführt hat. Es waren nämlich sehr gewichtige Herren an Bord, die nach einigen bangen Minuten naß aber wohlbehalten das rettende Ufer erreichten. Das Boot selbst wurde von einigen Passanten aus der Weser gezogen und in Sicherheit gebracht. Anschließend wärmte man sich gemeinsam mit scharfen Getränken kräftig auf.

DROGERIE HAHNE · Leteln

Wir entwickeln
Ihre URLAUBS-
FILME
• schnell
• gut
• preiswert!

Schöner wohnen
mit neuen
TAPETEN und
BODENBELÄGEN ...

...bei uns werden Sie beraten!

Bitte merken: Betriebsferien v. 7.-20. Juli

„Aktion saubere Landschaft“

Etwa 35 Mann hatten sich zur Aktion "Saubere Landschaft" in Wietersheim auf dem Schulhof eingefunden, um den Ort von Schmutz und Unrat zu befreien. Nach einem zünftigen Begrüßungsschluck zog man in drei Gruppen durch Straßengräben, Wirtschaftsweg und Gehölz. Festzustellen war, daß an den Straßen mit überörtlichem Verkehr sehr viel Abfall in den Gräben zu finden war. Bedauerlich ist auch, daß der "Himmel" wieder von einigen Bürgern als Müllhalde benutzt wurde. Gegen Mittag trafen alle drei Gruppen mit einem hoch aufgedrümten Wagen voll Schutt am Sportplatz ein, wo man sich bei Bockwurst mit Kartoffelsalat stärkte.

Parkplatz

Der Parkplatz an Feuerwehrhaus Wietersheim, der vom Altglascontainer völlig kaputtgefahren war, ist wieder in Ordnung. In einer Gemeinschaftsarbeit der Löschgruppe Wietersheim wurden die abgesackten Steine losgenommen und neu verlegt. Gleichzeitig wurde der Parkplatz mit einem Holzzaun versehen, so daß das Ganze ein freundliches Bild abgibt. Später soll auch noch eine Tafel mit dem neuen Stadtplan der Stadt Petershagen aufgestellt werden.

KNOBELN

ROMMÉ

Der Rommé- und Knobelabend (Skat mußte wegen geringer Beteiligung ausfallen) war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Über 40 Teilnehmer hatten sich eingefunden, um einen der wertvollen Preise zu gewinnen. Nach hartem Ringen der Akteure konnten gegen Mitternacht den Gewinnern die Preise vom Ortsvorsteher überreicht werden. Sieger im Rommé wurde Renate Lampe vor Lore Schollenbruch. Im Knobel konnte Reinhold Burkhardt die meisten Punkte sammeln und belegte vor Karl Schmitz den ersten Platz. Die Sieger konnten einen gefüllten Einkaufskorb im Wert von ca. 70,- DM im Empfang nehmen. Übrigens, es ging kein Spielzeug an diesem Abend leer aus, denn auch der schlechteste Spieler konnte noch einen Trostpreis im Wert von 10,- DM mit nach Haus nehmen und das bei einem Einsatz von 6,- DM. Trotzdem konnte noch eine namhafte Summe der Aktion "Dorfgemeinschaftsbaus" zugeführt werden.

GEFUNDEN

Auf dem Schützenfest in Wietersheim wurde ein silberner Arraireff gefunden. Er kann bei Friedel Rathert, Bachstraße, abgeholt werden.

DAMEN- UND HERRENMODEN

Anfertigungen nach Ihren Maßen und Wünschen, Lieferzeit ca. 4 Wochen
- Seltermine möglich -
Für eilige Kunden Konfektionsware am Lager!

FACHBERATUNG UND SERVICE

Friedel Doppner, Neije Weg 14,
4950 Minden - Telefon 30162

Abgelehnt

Die vom Ortsvorsteher H. Marowsky beantragten Birkenbäume, die auf dem Sande gepflanzt werden sollten, sind von der Stadt Petershagen aus Kostengründen abgelehnt worden, obwohl eine mündliche Zusage vorlag. H. Marowsky will im nächsten Jahr einen neuen Antrag stellen.

SEE VOR DEM GEMEINDESAAL

Bei starkem Regen sammelt sich vor dem Gemeindesaal in Frille schnell das Oberflächenwasser der Kreisstraße bis zur Größe eines kleinen Sees. Seit langer Zeit versucht Ortsvorsteher H. Hartmann hier Abhilfe zu erreichen. Stadt und Kreis sind ebenfalls bemüht, diesen Gefahrenpunkt zu beseitigen. Gescheitert sind die Bemühungen bisher daran, daß es keine Pläne über die Lage der Regenwasserleitungen gibt und Versuche, die Leitungen freizuspülen, bisher aus unerfindlichen Gründen fehlschlagen. Wenn die weiteren Versuche erfolglos bleiben, wird der Zustand erst beseitigt, wenn der Ausbau der Wietersheimer Straße von der Kreuzung Darlath bis zur Auebrücke erfolgt. Nach dem neuesten Stand der Dinge ist damit jedoch frühestens im Herbst dieses Jahres zu rechnen. Nach Angabe der Kreisverwaltung soll notfalls der mit dem Ausbau der Straße erforderliche Neubau der Regenwasserleitung vorgezogen werden.

Termin-Kalender

JULI

- 2. 7.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 3. 7.**
Seniorenclub Frille
- 7. 7.**
DRK Blutspende, Gemeindehaus
Frille (16.30 - 20.00 Uhr)
- 8. 7.**
Radtour, SPD-Ortsverein
Frille-Wietersheim
- 15. 7.**
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- 15. 7.**
Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde
- 23. 7.**
Tag der offenen Alten Schule
Wietersheim
- 25. 7.**
SPD-Skat
- 28. 7.**
Treffen Werk II
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

AUGUST

- 6. 8.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 7. 8.**
Seniorenclub Frille
- 19. 8.**
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- 19. 8.**
Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde
- 21. 8.**
Sperrmüll, Abholung durch PreZero
- 25. 8.**
Treffen Werk II
- 26. 8.**
Seniorenfeier, Kulturgemeinschaft
Wietersheim
- 27. 8.**
Erntekronebinden in Wietersheim,
Kulturgemeinschaft Wietersheim
- 29. 8.**
SPD-Skat
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

SEPTEMBER

- 1.-3. 9.**
Dorfgemeinschaftsfest Frille
- 1. 9.**
Anbringen Schützenscheibe in Frille
17 Uhr Treffen bei Rumiz Weinzirkel
- 2. 9.**
Schadstoffsammlung, 7.30-13.00 Uhr
Pohlsche Heide
- Bayrischer Abend in Frille
- 3. 9.**
Erntewagenumzug - Erntetanz in Frille
- Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 4. 9.**
Seniorenclub Frille
- 5. 9.**
DRK Blutspende, Lahde, Sekundar-
schule/Aula (16.00 - 20.00 Uhr)
- 9. 9.**
Secondhand-Basar Frille
- 23. 9.**
Lesung Suchland, Alte Schule
Wietersheim
- Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- 16. 9.**
Elektrokleingeräte, 8-12 Uhr
Bauhof Lahde
- 26. 9.**
SPD-Skat
- 29. 9.**
Treffen Werk II
- Festakt 50 Jahre Kulturgemeinschaft
Frille in der Kirche
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

messen • abrechnen • verwalten

werner rohlfig

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißeln
telefon (05 71) 320 19 00

heizkosten + hausnebenkostenabrechnung

RASTHAUS WIETERSHEIM



Lange Straße 49 - 32469 Petershagen - Telefon 057 02 / 90 39

